

# Videoaufruf: Demo am 5. Dezember in Lübben

Hervorgegangen aus der kleinen, örtlich begrenzten Bürgerinitiative „Pro Zützen“ hatte der Verein „Zukunft Heimat“ zu einer über die Region hinaus wirkenden Demonstration gegen Merkels Politik der offenen Grenzen am 31. Oktober aufgerufen. Jetzt wollen die besorgten Brandenburger Bürger erneut demonstrieren und die Chancen stehen gut, dass die Marke von 1000 Teilnehmern diesmal überschritten wird.

Bisher waren Protestdemonstrationen in Brandenburg im Vergleich zu denen in Sachsen beständig hinterher. Während sich selbst in kleineren sächsischen Orten wie Einsiedel Woche für Woche bis zu 2000 Teilnehmer versammeln, kamen in den vergangenen Monaten in Brandenburg im Durchschnitt nie mehr als 400 zusammen.

In Lübbenau war das Ende Oktober anders. Allen Widrigkeiten zum Trotz – Bürgermeister und regionale Presse diffamierten bereits im Vorfeld die Demonstration als „Nazispuk“ und schüchtern Teilnehmer ein – folgten dem ersten Aufruf des Vereins zur Demonstration in Lübbenau über 800 Teilnehmer. Neben Vertretern des Vereins sprach der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der brandenburgischen AfD-Fraktion, Andreas Kalbitz:

Der Versuch, die Teilnehmer in eine extremistische Ecke zu drängen, hatte alle Verleumder Lügen gestraft (siehe hier, hier, hier und hier).

Für Samstag, den 5. Dezember 2015, ruft der Verein erneut zu einer Demonstration auf. Los gehts um 14.40 Uhr auf dem Marktplatz in Lübben / Spreewald. Es wäre toll, wenn PI-Leser aus der Region die Initiative mit ihrer Teilnahme unterstützen

würden. Den Aufruf und weitere Informationen zur Aktion gibts auf [zukunft-heimat.org](http://zukunft-heimat.org) und auf Facebook.